

# Das Thema Nr. 1

➔ Die Konzentration auf dem Buchmarkt setzt sich fort, im Handel mit forciertem Tempo. Zwischen Verlagen und Buchhändlern verschiebt sich das Machtgefüge. Im Ringen um Konditionen – für den schwächeren Ringer war dieser Kampfsport noch nie vergnügungssteuerepflichtig – werden die Grenzen des noch Auskömmlichen öfter mal ins Ruinöse verschoben. Die Vielfaltsnorm der Politik, festgeschrieben im Gesetz über die Preisbindung für Bücher, droht von der Branche irgendwann nicht mehr erfüllt zu werden. Ernst ist die Lage längst, derzeit spitzt sie sich zu. Wir dachten, ein Heft über Markt und Macht, das Thema Nr. 1, käme zur Frankfurter Buchmesse gerade recht. Hier ist es.

Die Expansion der Buchhandelsfilialisten hat sich in den letzten knapp drei Jahren in bisher ungekannter Weise beschleunigt. Allein auf Thalia und Osiander entfallen mehr als 50 Übernahmen > **Seite 12**. Teilweise herrscht Verkäufermarktstimmung im Sortiment. Auch bei Verlagen dreht sich das Konzentrationskarussell munter weiter. Und auch hier geht es nur manchmal um Verkäufe aus der Not heraus, häufiger aber um strategische Deals > **Seite 20**. Zwischenbuchhändler stellen offen

„Schlimmer geht immer,  
siehe Lebensmitteleinzelhandel.  
Aber das tröstet nicht.

die Kostenfrage. Sie haben damit begonnen, ihre Dienstleistungen ausdifferenzieren. Nicht mehr für jeden ist alles zu haben. Aber wie muss eine Branchenlogistik aussehen, die für sich reklamieren will, sowohl fair als auch rentabel zu sein? > **Seite 32**

Schlimmer geht immer. Aber das tröstet nicht. Dennoch lohnt sich ein Blick zum Beispiel auf den Lebensmitteleinzelhandel, in dem die vier ganz Großen darüber entscheiden, was in Deutschland auf den Tisch kommt > **Seite 36**. Wie nun kommen Kleinere zu mehr Durchsetzungskraft? Immer noch heißt die rettende Formel »Verbundlösungen«, und dabei geht es um mehr als bloß um Einkaufskooperationen > **Seite 26**.

In den Lesepausen: Haben Sie eine erfolgreiche Messe!



Herzlich  
Ihr  
Tontku Casimir

t.casimir@mbv-online.de